

# Inhalt

6	<b>Prolog</b> Wenn Augustus heute alt wäre ...	100	<b>Souveräne Gemeinden, folgsame Fürsten</b> Roms innere Außenpolitik
12	<b>„Kriege, grausige Kriege ...“</b> Roms Weg durch die Spätzeit der Republik	110	<b>Pax Augusta</b> Die Expansion und ihre Grenzen
24	<b>Häutungen eines Naturtalents</b> Von Octavius zu Augustus	124	<b>Seismische Tätigkeit</b> Augustus und die permanente Instabilität
34	<b>„Caesar soll mir im Zentrum stehen ...“</b> Die Herrscherideologie des Augustus	136	<b>In Stein gemeißelt</b> Apotheose und Nachleben
44	<b>Ein neues Bild für Rom</b> Der Wiederaufstieg als gebaute Realität	146	<b>Anhang</b>
56	<b>Formierte Gesellschaft</b> Aufsteiger, Überlebende und Verlierer	146	Literatur
68	<b>Sitte und Anstand</b> Die öffentliche Moral und ihre Probleme	147	Anmerkungen und Zitaternachweise
78	<b>Von allem nur das Beste</b> Die ‚augusteische Klassik‘	148	Die Väter – und einige Mütter – des Goldenen Zeitalters
88	<b>Der Stadtstaat und sein Reich aus Städten</b> Die Romanisierung des Imperiums	150	Register
		154	Stammbaum der frühen iulisch-claudischen Dynastie
		156	Karte: Das Imperium Romanum beim Tod des Augustus (14 n. Chr.)
		158	Karte: Die Reisen des Augustus
		160	Bildnachweis